



LOKALAUGENSCHHEIN

Lokalszene Budapest

Die spannendste Location ist derzeit wohl das „A38“: Das Schiff bietet Konzerthalle, Ausstellungshaus, Restaurant, Cafe, Bar unter einem Dach und verfolgt das ehrgeizige Ziel, Drehscheibe des kulturellen Lebens in Budapest zu sein, was sicher auch schon gelungen ist. Eine hervorragende Location, die ein abwechslungsreiches Programm und ein wunderbares Ambiente bietet. (<http://www.a38.hu> [EN]). Das „Trafo“, das Haus für Gegenwartskunst, vereint ebenfalls verschiedene kulturelle Angebote unter einem Dach: Musikhalle, Theaterbühne, Bar und Restaurant-Bereich (<http://www.trafo.hu> [EN]).

Unter den zahlreichen Cafés und Bars, die es in der Stadt gibt, bietet das „Pot Klucs“ (VI, Csengery U 65) auch Filmabende, eine Getränkekarte dick wie ein Lexikon und abwechselnd lokale Live-Musik und DJ's. Unplugged Session finden in der chillout-Bar „Ballet Bistro“ statt (VI, Ó U & Hajós U). Im „Picasso Point“ wird besonders auf kreatives Ambiente Wert gelegt (<http://www.picassopoint.hu> [HU]). Dafür hat die Bar „Süss fel Nap“ die Terrasse mit der besten Aussicht auf Budapest inklusive entspannter Atmosphäre und DJ-Sounds (<http://www.sussfelnap.hu> [EN]).

Wer einen Besuch im Thermenbad mit einem Club-Besuch kombinieren will, kann das am Wochenende im Rudas-Bad tun. Dieselben VeranstalterInnen, die das Bad wöchentlich beschallen, organisieren auch die jährlichen „Visuals-Meisterschaften“ in Budapest. Infos zu beiden Veranstaltungen findest du unter <http://www.cinetrip.hu> [EN]. Karten für diverse Großveranstaltungen und Festivals kannst du dir hier sichern: <http://www.tex.hu> [EN]

Musik-Festivals

Das „Budapester Frühlingfestival“ in den letzten beiden März-Wochen bietet zwar vorwiegend Veranstaltungen im klassischen Bereich, es lohnt sich aber, das Programm genauer anzuschauen. Es sind auch zahlreiche moderne Tanzveranstaltungen in beeindruckender Atmosphäre dabei (<http://www.festivalcity.hu> [DE]). Noch viel lebendiger wird die Stadt, wenn das „Sziget-Festival“ auf der Budapester Donauinsel stattfindet. Der Konzert-Klassiker schlechthin und ein einwöchiges Mega-Highlight, das sich jedes Jahr aufs Neue an Größe, Programm (30 Stages!) und Stimmung (350.000 Besucher!) selbst übertrifft (<http://www.sziget.hu> [DE]). Anfang Juli wird das „Volt Festival“ als Pre-Sziget-Feier am Grenzort Sopron (70 km von Wien) veranstaltet (http://www.sziget.hu/volt_at [DE]).

Der „Punkmarathon“ Anfang April in Szombathely hält, was der Name verspricht: Punk, Punk und nochmals Punk, soweit das friedliche Ohr reicht (<http://punkmaraton.uw.hu> [HU]). Jedes Jahr startet in Budapest das „Xperiphria-Festival“ (<http://www.xperiphria.hu> [HU]), wo unbekannte KünstlerInnen im Bereich Elektronik und experimentelle Musik vorgestellt werden. Informationen zum aktuellen Musikgeschehen liefert die Website des ungarischen Alternativ Radiosenders „Pararadio“ <http://www.pararadio.hu> [HU].

Film-Festivals

Am bekanntesten ist wohl die „Ungarische Filmwoche“ im Februar, wo heimische Produktionen präsentiert und Workshops und Diskussionen mit Filmschaffenden organisiert werden. Das mittlerweile 10 Jahre bestehende „Titanic International Film Festival“ im Oktober in Budapest überrascht jedes Jahr aufs Neue mit „Breaking the Waves“, dem Programmteil für Newcomer abseits des filmischen Mainstreams und bietet außerdem auch ein spannendes Musikprogramm (<http://www.datanet.hu/titanic> [EN]). Im April veranstaltet die Mediawave Foundation das „Another Connection Film Festival“, das sich vor allem wegen seiner Dokumentationen „sehen“ lassen kann (<http://www.mediawave.hu> [HU]). Eine Plattform für ungarische Nachwuchs-FilmemacherInnen bieten das „Student Film And Video Festival“ im August in Budapest (<http://www.diakfilmszemle.hu> [HU]) und das „International Film Festival of Fine Arts in Szolnok“ (<http://www.tiszamozsi.hu> [EN]). Infos zum ungarischen Film allgemein bekommst du bei der Plattform „Hungarian Film“ (<http://www.hungarianfilm.com/eindex.ivy> [EN]).

Literatur-Tipp

Mit dem Buch „Roman eines Schicksallosen“ gelingt Imre Kertész die Entmystifizierung von Auschwitz. „Schwimmer in der Wüste“ von Ladislaus E. Almásy ist das Buch zum mehrfach prämierten Hollywoodfilm „Der Englische Patient“. Der Roman „Die jungen Rebellen“ von Sandor Márai handelt von vier Heranwachsenden, die ihre Unabhängigkeit entdecken, während ihre Väter an der Front sind.



GELD & LEBEN

In Ungarn bezahlst du für...

- eine CD ab 3.000,- Ft (ab 11,- €)
- eine Kinokarte 1.000 Ft (3,70 €)
- einen Einzelfahrschein 120 - 150 Ft (0,40 - 0,60 €)
- eine Flasche Bier (Supermarkt) 160 Ft (0,60 €)
- eine Flasche Mineralwasser (Supermarkt) 100 Ft (0,40 €)
- Porto für eine Postkarte in der EU 100 - 150 Ft (0,40 - 0,60 €)

KÜCHE & KOCHEN

Typisch ungarisch sind recht scharfe und deftige Gerichte, gekocht wird viel mit Zwiebeln, rotem Gewürzpaprika, grünem Paprika und Schweineschmalz. Beliebt sind Gerichte mit Nudeln (Kraut-, Schinken- oder Topfenfleckerln) oder aus süßem Germteig (z.B. Dukatennudeln oder BuchteIn). Bekannt sind auch Paprikahuhn, gefülltes Kraut, Letscho, Schweinsbraten und Pörkölt (Gulasch) und als Nachspeise Sauerkirchstrudel oder Vargabéles (eine Art Topfenaufwurf). Auch typisch ungarisch: die Salami!

Kochrezept

Pörkölt [Gulasch], (Rezept für 4 Personen)

Zutaten:

- 1/2 kg Rindsfleisch (Gulaschfleisch)
- 1/2 kg Schweinefleisch (Gulaschfleisch)
- 5 große Zwiebeln
- 3 Esslöffel Schweineschmalz
- 1 Esslöffel edelsüßer Paprika
- 35 g Tomatenmark
- Salz
- 2 grüne Paprikaschoten
- 4 große Kartoffeln

Die Zwiebeln schälen, hacken und in heißem Fett glasig andünsten. Die Fleischwürfel dazugeben und unter Wenden kräftig anbraten. Den Topf kurz von der Kochstelle nehmen. Das Fleisch mit Paprikapulver bestreuen und umrühren. Tomatenmark und Salz zugeben, eine Tasse heißes Wasser dazugießen. Im geschlossenen Topf ca. 1 1/2 Stunden kochen lassen. Zwischendurch immer gerade so viel Wasser nachgießen, dass das Gulasch nicht ansetzt. Die Paprikaschoten putzen und in schmale Streifen schneiden, die Kartoffeln schälen und würfelig schneiden. Alles etwa 30 Minuten vor Ende der Garzeit zum Fleisch geben und mitkochen. Vor dem Servieren noch einmal abschmecken.

KLEINER SPRACHFÜHRER

Ungarisch ist eine finno-ugrische Sprache und gehört zur gleichen Sprachgruppe wie Estnisch oder Finnisch.

- Ja.** Igen.
- Nein.** Nem.
- Bitte.** Kérem.
- Danke.** Köszönöm.
- Hallo!** Helló!
- Tschüß!** Szia!
- Wie heißt du?** Hogy hívnak?
- Ich heiße...** ... nek/nek hívnak.
- Wie geht's?** Hogy vagy?
- Wie alt bist du?** Hány éves vagy?
- Ich liebe dich.** Szeretlek.
- Ich verstehe kein Ungarisch.** Nem értek magyarul.
- Eine Fahrkarte nach Budapest/nach Wien.** Egy menetjegy Budapestre/Bécsbe.
- Haben Sie ein Zimmer frei?** Van szabad szobája?
- Wieviel kostet das?** Mennyibe kerül?
- Mineralwasser.** Ásványviz.
- Saft.** Gyümölcslé.
- Bier.** Sör.
- Prost!** Egészségedre!

ADRESSEN & LINKS

Allgemeine Infos

Collegium Hungaricum Wien
Hollandstraße 4
1020 Wien
Tel. (01) 214 05 81 - 0
eMail: office@collegiumhungaricum.at
<http://www.collegium-hungaricum.at>
Öffnungszeiten: Galerie: Mo 10:00 - 19:00, Di - Do 10:00 - 18:00, Fr 10:00 - 14:00; Bibliothek: Mo 14:00 - 19:00, Di - Do 14:00 - 18:00, Fr 10:00 - 14:00

Das Collegium Hungaricum ist das Ungarische Kulturinstitut. Es gibt dort einen Informationsdienst, eine Biblio- und Mediathek, laufend kulturelle Veranstaltungen (Ausstellungen, Theater- und Filmvorführungen, Lesungen, ...) sowie Tanz- und Sprachkurse. Das Veranstaltungsprogramm findest du auf der Website.

<http://www.magyarorszag.hu> [DE] -

offizielle Website der Regierung
Hier findest du Infos zu Geschichte, Bevölkerung, Kultur, Politik und Wirtschaft und Tourismus mit vielen weiterführenden Adressen und Links.

<http://europa.eu.int/youth> [DE] -

das Europäische Jugendportal
Website der EU für Jugendliche mit Infos und Links zu den verschiedenen EU-Ländern, Studium, Arbeit, Freizeit in Europa und zur Europäischen Union.

Tourismus- und Reiseinfos

Ungarisches Tourismusbüro in Österreich
Opernring 5/2. Stock
1010 Wien
Tel. (01) 585 20 12 - 10 oder 12
eMail: ungarninfo@ungarn-tourismus.at

<http://www.hungarytourism.hu> [DE] -

offizielle Tourismus-Seite der Republik Ungarn

<http://www.budapestinfo.hu> [DE] -

Tourismusamt Budapest

<http://cityspy.info> [EN] -

die etwas andere City-Touristeninfos, u.a. zu Budapest

Jugendinfo

Jugendinfos gibt's in ganz Europa, sie bilden ein europaweites Netzwerk. Hier die Kontaktadresse der Jugendinfo in Budapest:

HAYICO
Pannónia utca 34
11134 Budapest, Hungary
Tel. +36/88/327631
eMail: hayico@hayico.hu
<http://www.hayico.hu> [HU]



Botschaften

Botschaft der Republik Ungarn
Bankgasse 4 - 6
1010 Wien
Tel. (01) 53780 - 300
eMail: kom@huembvie.at

Österreichische Botschaft in Ungarn

Benczúr utca 16
1068 Budapest
Hungary
Tel. +36/1/3516700
eMail: budapest-ob@bmaa.gv.at
<http://www.austrian-embassy.hu>

Jugend>Info BMSG
Franz-Josefs-Kai 51, 1010 Wien
Freeline: 0800/240 266
<http://www.jugendinfo.at>

JUGENDINFOS IN DEINEM BUNDESLAND



Jugendinfo Burgenland –
Antwort und Hilfe für alle
Franz-Schubert-Platz 5, 7000 Eisenstadt
Tel.: 02682/1799, eMail: jugendinfo@icb.at
<http://www.ljr.at>



Jugendinfo Kärnten
Karfreitstraße 11, 9020 Klagenfurt
Tel.: 05 0536-30526, eMail: post.jugend@ktn.gv.at
<http://www.jugend.ktn.gv.at>



TOPZ – Jugendinfo Niederösterreich
Landhausplatz 1/Haus 7, 3109 St. Pölten
Tel.: 02742/24565, eMail: info@topz.at
<http://www.topz.at>



Jugendservice Oberösterreich
Waltherstraße 19, 4021 Linz
Tel.: 0732/1799, eMail: jugendservice@ooe.gv.at
<http://www.jugendservice.at>



Akzente Salzburg Jugendinfo
Fanny-von-Lehnert-Straße 1, 5020 Salzburg
Tel.: 0662/1799, eMail: jugendinfo@akzente.net
<http://www.akzente.net>



LOGO JUGENDinfo&service
Schmiedgasse 23a, 8010 Graz
Tel.: 0316/816074, eMail: info@logo.at
<http://logo.at>



InfoEck – Jugendinfo Tirol
Kaiser-Josef-Straße 1, 6020 Innsbruck
Tel.: 0512/1799, eMail: info@infoeck.at
<http://www.infoeck.at>



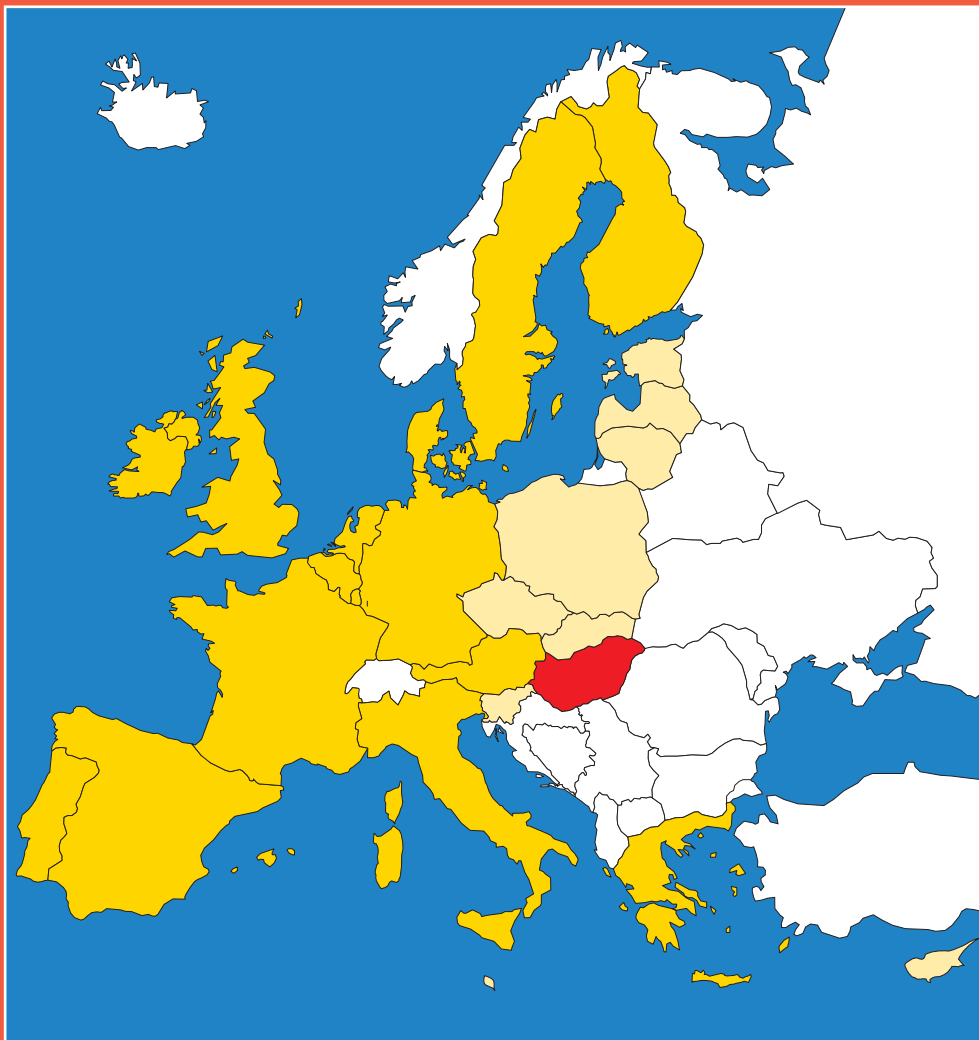
„aha“ – Tipps und Infos für Junge Leute
Zollgasse 1, 6850 Dornbirn
Tel.: 05572/52212, eMail: aha@aha.or.at
<http://www.aha.or.at>



wienXtra-jugendinfo
Babenbergerstraße 1, 1010 Wien
Tel.: 01/1799, eMail: jugendinfo@wienXtra.at
<http://www.jugendinfowien.at>



IMPRESSUM
Medieninhaber und Herausgeber: wienXtra-jugendinfo, im Auftrag der ARGE österreichischer Jugendinfos und des Bundesministeriums für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz
Redaktion: Eva Floigl, Zuzana Ondrušová, Astrid Prunner, Clemens Schulmeister, wienXtra-jugendinfo
Grafik: wienXtra-grafik.druck
Alle: Friedrich-Schmidt-Platz 5, 1082 Wien
Bildmaterial: © European Commission Audiovisual Library, © wienXtra
Druck: Druckerei Walla, 1050 Wien
1. Auflage/Februar 2004



FACTS & FIGURES

Magyar Köztársaság [Republik Ungarn]

Internationales Kennzeichen: H
Bevölkerung: ~ 10,2 Mio.
Fläche: ~ 93.000 km²
Hauptstadt: Budapest
wichtige Städte: Debrecen, Miskolc, Szeged, Pécs
Entfernung Wien - Budapest: ~ 250 km (~ 3 Stunden mit Auto oder Bahn)
Währung: Ungarischer Forint
 1 Forint = 100 Fillér (1 € ~ 270 HUF)
Landessprache: Ungarisch
Bevölkerung: ~ 95 % Ungarn
Minderheiten/Volksgruppen: 13 Minderheiten, die größten: Roma, Deutsche, Slowaken
Religion: ~ 65 % Katholiken, ~ 20 % Protestanten
Nationalspeise: Paprikahuhn mit Nockerl
Nationalsport: Fußball

Wusstest du, dass...

- ... das ungarische Gulyás eine österreichische Gulaschsuppe ist? Was wir in Österreich Gulasch nennen, heißt in Ungarn „Paprikás“ oder „Pörkölt“.
- ... die Ungarn sprachlich ein Inselvolk sind? Ungarisch ist mit keiner anderen mittel-europäischen Sprache verwandt, es gehört zur gleichen Sprachgruppe wie Estnisch und Finnisch.
- ... die Bezeichnung „Ungarn“ daher kommt, dass die Europäer dachten, dass die Ungarn mit den Türken verwandt sind? (von „Onogur“ (= Name eines türkischen Stammesfürsten)
- ... ein Drittel der Ungarn im Ausland lebt? (5 Millionen)
- ... die Hauptstadt und der Name Budapest durch die Vereinigung der beiden Städte Buda und Pest entstanden ist?
- ... der Ungarische Balaton (Plattensee) der größte Süßwassersee in West- und Mitteleuropa ist? (Fläche ~ 600 km²)
- ... ein Viertel des Neusiedler Sees zu Ungarn gehört?
- ... nach einer alten Tradition zu Ostern die Männer die Frauen mit Wasser oder Parfüm bespritzen? Das soll Glück und Schönheit bringen.
- ... Ungarn als erstes Europäisches Land eine U-Bahn hatte?
- ... der Kugelschreiber von einem Ungarn erfunden wurde? (László József Bíró, 1938)

Staatsfeiertage

- 1. Jan.** Neujahr
- 15. März** Nationalfeiertag (Beginn der Revolution und des Freiheitskampfes von 1848/49)
- Ostern, Pfingsten**
- 1. Mai** Tag der Arbeit
- 20. Aug.** Staatsfeiertag (Staatsgründung und Tag des Königs St. Stephan)
- 23. Okt.** Nationalfeiertag (Revolution und Freiheitskampf 1956, Ausrufung der Republik Ungarn 1989)
- 1. Nov.** Allerheiligen
- 25. + 26. Dez.** Weihnachten



REISE-INFOS

In der Stadt - Budapest

Westlich der Donau Buda (alt, hügelig) und östlich der Donau Pest (neu, flach), macht zusammen Budapest!

Generell: Für die Öffis ist die Wochenkarte am billigsten, die Nachtbusse sind mit É gekennzeichnet und die KontrollorInnen mit roten Armbändern. Die Straßenbahnlinie 2 fährt am Donauufer entlang quer durch die Stadt, das erlaubt bequemes Sightseeing. Stationen sind z.B. das Parlament, die Matthiaskirche (gotische Krönungskirche), das königliche Schloss am Burgberg (darunter ein riesiges Höhlenlabyrinth, wo im 2. Weltkrieg 20.000 deutsche Soldaten Platz fanden, <http://www.labyrinth.com> [EN]), die Kettenbrücke, die Elisabethbrücke oder das neue Nationaltheater.

Hinter dem Heldenplatz liegt das Stadtwäldchen Városliget, in dem es außer viel Grün einen Zoo, einen Zirkus, eine Burg und ein Thermalbad gibt: Im Széchenyi-Bad kannst du im Winter im Freien (!) baden. Außerdem das bekannteste Restaurant der Stadt, das „Gundel’s“, einen Vergnügungspark, einen Fahrrad-Verleih und einen kleinen See, wo man im Sommer schwimmen und Boot fahren und im Winter Eis laufen kann!



Sehr fein zum Relaxen v.a. im Sommer ist die Donauinsel von Budapest, die Margareteninsel, wo du im Schatten der alten Bäume ausruhen, in einem der Cafes sitzen, Rad fahren, skaten oder baden kannst. Hier gibt's auch mittelalterliche Klosterruinen, einen Wasserturm, einen Storchenturm und eine Freilichtbühne. Auf der Óbudai-Insel einen Katzensprung weiter nördlich findet im Sommer das „Sziget-Musikfestival“ statt.

Etwas außerhalb des Zentrums liegt der Statuenpark, wo du Skulpturen, Statuen und Denkmäler der kommunistischen Ära aus ganz Ungarn bestaunen kannst (<http://www.szoborpark.hu> [DE]).

Einen Besuch wert ist das Vasarely-Museum („psychedelisch-geometrische“ Bilder). Dazu passend: Der Palast der Wunder, ein interaktives, wissenschaftliches Spielhaus mit mehr als 100 Spielen zum Ausprobieren. Der Millenaris Park auf einem ehemaligen Fabrikgelände mit Hallen für Theater, Kunst, Musik hat ein schönes Grüngelände, coole BesucherInnen und einen Eislaufplatz: alles neu, bunt und hip! (<http://www.millenaris.hu> [EN])

Unbedingt ausprobieren: den Sessellift auf dem Jánosberg. Ebenfalls sehenswert ist das jüdische Budapest mit der zweitgrößten Synagoge der Welt (!), einem Museum und einem Friedhof. Sogar eine Tropfsteinhöhle gibt es in Budapest (Pálvölgyi Höhle)!

Budapest ist eine Bäderstadt: Da gibt es z.B. das original erhaltene Rudas-Bad am Fuß des Gellértbergs, 1555 (!) erbaut, das Strandbad Csillaghegy, wo du im Winter unter einem Zeltdach schwimmen kannst und 20 weitere Heil-, Hallen- oder Strandbäder.

Auf dem Ring

Der Hungaro-Ring 20 km von Budapest ist jedes Jahr im Sommer Fixstation im weltweiten Formel-1-Wanderzirkus. Für Jugendliche unter 18 kostet der Eintritt € 55,- für alle 3 Tage. Nähere Infos findest du unter <http://www.hungaroring.hu> [DE].

In der Natur

Der Balaton [Plattensee], auch das „Ungarische Meer“, ist der größte See in Ungarn und ein klassisches Urlaubsziel für in- und ausländische TouristInnen. Im Südteil ist eher Party angesagt, im Norden eher „kultivierterer“ Tourismus. Die größte Ortschaft ist Keszthely, dort ist die Bahnstation und ein Marzipanmuseum.

Der Theiß-See ist das Gegenstück zum Balaton: Ein Wildwasserparadies inmitten der Puszta und ein Naturschutzgebiet für Vögel, Fische und Wild. Motorboot- oder Jet-Ski-Fahren ist trotzdem erlaubt!

EINREISEBESTIMMUNGEN

Für einen Aufenthalt bis 90 Tage brauchst du kein Visum, nur einen Reisepass oder einen Personalausweis. Dein Pass darf bei der Einreise bis zu 5 Jahre abgelaufen sein. Weitere Infos findest du auf der Website des Außenministeriums <http://www.bmaa.gv.at> [Bürgerservice, Reiseinformation].

JUGENDSCHUTZ

In Ungarn giltst du als Jugendliche/r, wenn du jünger als 18 bist. Der Verkauf von Alkohol und Zigaretten an Jugendliche ist verboten und besonders bei Zigaretten wird das auch streng kontrolliert und eingehalten! Für den Aufenthalt in Bars, Gaststätten oder anderen Lokalen gibt es keine gesetzlichen Regelungen, der Aufenthalt in Spielhallen ist erst ab 18 erlaubt.



LOW-BUDGET REISEN

Bahn

Die ÖBB hat verschiedene Angebote für Jugendliche bis 26:

Das City Star Ticket ist ein ermäßigtes Wochenend-Ticket für Städtereisen in Europa. Der Kartenpreis richtet sich nach dem Reiseziel und der Gruppengröße. Preisbeispiel: 1 Ticket Wien – Budapest und retour für 2 Personen kostet € 101,60 (mit ÖBB-Vorteilscard € 83,60).

Das EURegio Ticket gilt für bestimmte Zugstrecken nach Tschechien, Slowakei und Ungarn. Preisbeispiel: Preisbeispiel Plattensee: 1 Ticket Wien – Keszthely und retour kostet € 84,20 (mit Vorteilscard € 71,40).

Mit dem Euro-Domino-Junior-Ticket kannst du an 3 - 8 beliebigen Tagen innerhalb eines Monats in einem Land reisen. Preisbeispiel: 1 Ticket für 3 Reisetage kostet € 37,-, jeder zusätzliche Tag € 9,-.

Der Interrail-Pass gilt für eine bestimmte Zeit und Zone, du kannst damit beliebig oft fahren. Preisbeispiel: 1 Ticket für Zone D (Tschechien, Slowakei, Ungarn, Kroatien, Polen) für 12 Tage kostet € 182,-.

Spar-Tipp: mit einem ÖBB-Ticket bis zur ungarischen Grenze, z. B. Sopron, dann weiter mit einem Ticket der ungarischen Bahn!

Bus

Die Eurolines sind eine internationale Buslinie und fahren durch ganz Europa. Auch hier bekommst du Ermäßigungen, wenn du unter 26 bist. Preisbeispiel: 1 Ticket Wien - Budapest und retour kostet € 35,10.

Schiff

Die DDSG fährt in Kooperation mit ihrem ungarischen Partner Nahart Passnave mit dem Tragflügelboot von Wien nach Budapest. In der Hauptsaison (30. 7. - 5. 9.) 2 x täglich, in der Nebensaison (9. 4. - 29. 7. und 6. 9. - 2. 11.) 1 x täglich, Fahrtdauer ca. 6 h. Ein einfaches Ticket kostet € 75,- (für StudentInnen € 59,-), ein Hin- und Retoureticket € 99,- (für StudentInnen € 84,-).

Euro>26 Jugendkarte

Die EURO<26 ist eine internationale Jugendkarte mit Reisebasisversicherung und verschiedenen Ermäßigungen im In- und Ausland. Gegen einen Aufpreis gibt's auch Ermäßigung bei der Bahn. Infos über Ermäßigungen in Ungarn findest du unter <http://www.eyca.org> [EN].

Hier findest du weitere Reise-Infos:

- ÖBB: <http://www.oebb.at>
- Ungarische Bahn: <http://www.mav.hu/eng/> [EN]
- Elektronischer Fahrplan der Ungarischen Bahn: <http://www.elvira.hu> [DE]
- Interrail: <http://www.interrailnet.com> [EN]
- Eurolines: www.eurolines.at [DE]
- DDSG: <http://www.ddsg-blue-danube.at> [DE]

low-budget Unterkünfte

Essen, Transport und Eintritte sind relativ günstig, aber Hotels sind eher teuer, v.a. in Budapest. Es zahlt sich aus, etwas länger nach einem günstigen Hostel oder einer günstigen Pension zu suchen.

Reise-Tipp: Nicht auf Angebote eingehen, wenn du direkt am Bahnhof angesprochen wirst!

Hier noch ein paar Internet-Tipps:

- Jugendherbergen: <http://www.youthhostels.hu> [EN]
- Backpackers: <http://www.backpackers.hu> [EN]
- Hostels: <http://www.hostelsweb.com/countries/hungary.html> [EN]
- Camping: <http://www.camping.hu> [DE, EN]